

Pressemitteilung

Insolvenzverfahren Planet Sports GmbH

Geschäftsbetrieb von Planet Sports läuft trotz Insolvenz in vollem Umfang weiter

- **Mitarbeiter erhalten Insolvenzgeld bis einschließlich April**
- **Investorengespräche sind bereits weit fortgeschritten**

München, 21. Februar 2020 – Die Planet Sports GmbH aus München, einer der führenden Retailer für Boardsport, Streetwear und Adventure in Deutschland, hat gestern beim zuständigen Amtsgericht in München den Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wegen drohender Zahlungsunfähigkeit gestellt. Das Gericht hat Rechtsanwalt Axel W. Bierbach von der Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen (München) zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt. Die Planet Sports GmbH ist Betreiber des Onlineshops www.planet-sports.de und von deutschlandweit zehn Planet Sports Retail Shops.

Bierbach verschafft sich derzeit mit seinem Team einen Überblick über die Gesamtsituation im Unternehmen. „Wir werden den Geschäftsbetrieb so schnell wie möglich stabilisieren und bis auf weiteres in vollem Umfang weiterführen“, sagte der vorläufige Insolvenzverwalter am Freitag. „Die Retail Shops und der Onlineshop sind weiterhin geöffnet und Kunden können dort wie gewohnt einkaufen“, betonte Bierbach. Die Löhne und Gehälter der rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über das Insolvenzgeld der Bundesagentur für Arbeit bis einschließlich April gesichert.

„Wir werden in den nächsten Wochen alle uns zur Verfügung stehenden Optionen mit dem Ziel prüfen, das Unternehmen zu sanieren und für die Zukunft neu aufzustellen,“ kündigte Bierbach an. Dazu zählten Kosteneinsparungen ebenso wie weitere Maßnahmen zur Restrukturierung. Das Insolvenzrecht biete dafür sehr gute Möglichkeiten. Als äußerst positives Signal wertet

Bierbach, dass Gespräche mit potenziellen Investoren, die eine Fortführung der Planet Sports GmbH maßgeblich unterstützen, bereits weit fortgeschritten sind.

Über Planet Sports GmbH

Die Planet Sports GmbH, ein Unternehmen der 21sportsgroup GmbH, mit Firmensitz in München ist einer der führenden Retailer für Boardsport, Streetwear und Adventure. Angeboten werden exklusive Marken weltweit führender Brands in hoher Qualität. Das Unternehmen, das rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland beschäftigt, betreibt zehn Geschäfte und einen Online-Shop. Die Planet Sports GmbH erwirtschaftete zuletzt einen Jahresumsatz von rund 75 Mio. Euro.

Über Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen

Die Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen (www.mhbk.de) ist eine seit vielen Jahren auf Insolvenzverwaltung spezialisierte Sozietät von Rechtsanwälten in München und anderen bayerischen Städten. Insgesamt sechs Insolvenzverwalter bearbeiten Insolvenzverfahren an mehreren Amtsgerichten in Bayern und Thüringen. Zu den besonderen Stärken der Kanzlei zählen neben der übertragenden Sanierung auch das Insolvenzplanverfahren, die Eigenverwaltung sowie Konzern- und Gruppeninsolvenzen.

Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter Axel W. Bierbach (50) ist spezialisiert auf Betriebsfortführungen und Sanierungen in einem breiten Branchenspektrum. Er hat bereits eine Vielzahl von Insolvenzen betreut. Bierbach ist zudem Vorstand im Verband Insolvenzverwalter Deutschlands e.V. (www.vid.de) sowie Mitglied im Gravenbrucher Kreis, dem Zusammenschluss der führenden, überregional tätigen Insolvenzverwalter und Sanierungsexperten Deutschlands, die gemäß dem exklusiven Standard InsO Excellence handeln (www.gravenbrucher-kreis.de).

Pressekontakt

Nicole Huss
Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen
Tel.: +49 89 130 125 22
Mobil: +49 172 848 89 28
E-Mail: presse@mhbk.de